

# Inhalt

Einführung . . . . .	7
<i>Was bedeutet »leiten«?</i> . . . . .	8
<i>Die Absicht dieses Buches</i> . . . . .	10
<i>Abkürzungen der am häufigsten zitierten     Bücher und Texte</i> . . . . .	14
1. »Keinen anderen Oberen als Ihn« . . . . .	15
<i>Sich als Leiter oder Leiterin wichtig nehmen</i> . . . . .	17
<i>Sich nicht allzu wichtig nehmen</i> . . . . .	20
<i>Die Vertrautheit mit Gott</i> . . . . .	23
2. Wie Ignatius die Gesellschaft Jesu leitet . . . . .	25
<i>Sich lieben lassen</i> . . . . .	26
<i>Da sein</i> . . . . .	28
<i>Hinhören</i> . . . . .	29
<i>»Sich bücken«</i> . . . . .	31
<i>»Du hast versprochen, mich zu achten«</i> . . . . .	34
<i>Interesse füreinander</i> . . . . .	36
3. Drei Spannungsfelder . . . . .	41
<i>Transparenz und Diskretion</i> . . . . .	41
<i>Beratung und Entscheidung</i> . . . . .	45
<i>Geduld und Konsequenz</i> . . . . .	49
4. Das rechte Leiten – eine Kunst . . . . .	53
<i>Die vielen »Typen« und der eine Leiter</i> . . . . .	53
<i>Der Umgang mit den »Schwierigen«</i> . . . . .	56
<i>Neue Zugänge schaffen</i> . . . . .	59
<i>Leiten und Macht</i> . . . . .	62

5. Der Leiter – kein »Übermensch« .....	67
<i>Delegieren können</i> .....	67
<i>Freundschaften pflegen</i> .....	71
<i>Sich begleiten lassen</i> .....	73
<i>Eine Aus-Zeit nehmen</i> .....	74
<i>Fehler machen dürfen</i> .....	78
<i>Zurücktreten können</i> .....	80
 Schluss: »Nur wer gehorchen lernt, kann recht befehlen« .....	 83
 Zehn Leitsätze .....	 87
 Anmerkungen .....	 91